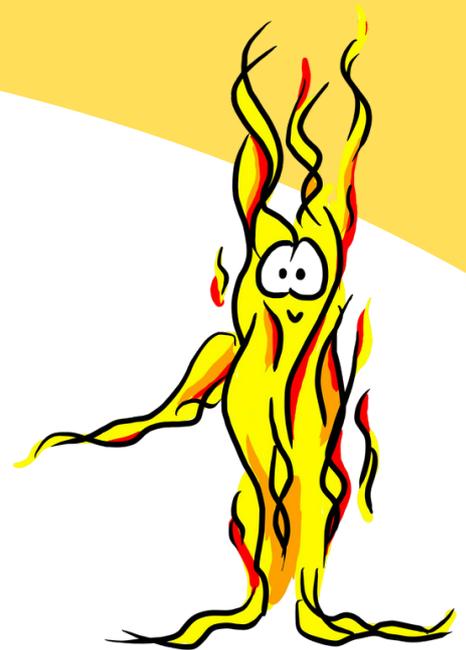

Bereich Jugend-, Schul- und Hochschulpastoral
Erzbistum Köln

AUFGESCHLAGEN Bibel im Zelt

Eine Mitmachausstellung für Jugendliche
und junge Erwachsene

Projektleitung:
Bettina Chumchal

Projektassistenz:
Lisa Cramer



Mitwirkende:

Mareike Adams, Theologie & Jugendpastoral BDKJ DV Köln

Rania Ammann, Honorarkraft

Marianne Bauer, Fachbereichsleitung, Geistliches Leben, Bibel & Liturgie, Erzbistum Köln

Steffen Brödel, Fachbereichsleitung Spiritualität & Katechese in der KJA LRO

Thomas Frings, Dialog, Erzbistum Köln

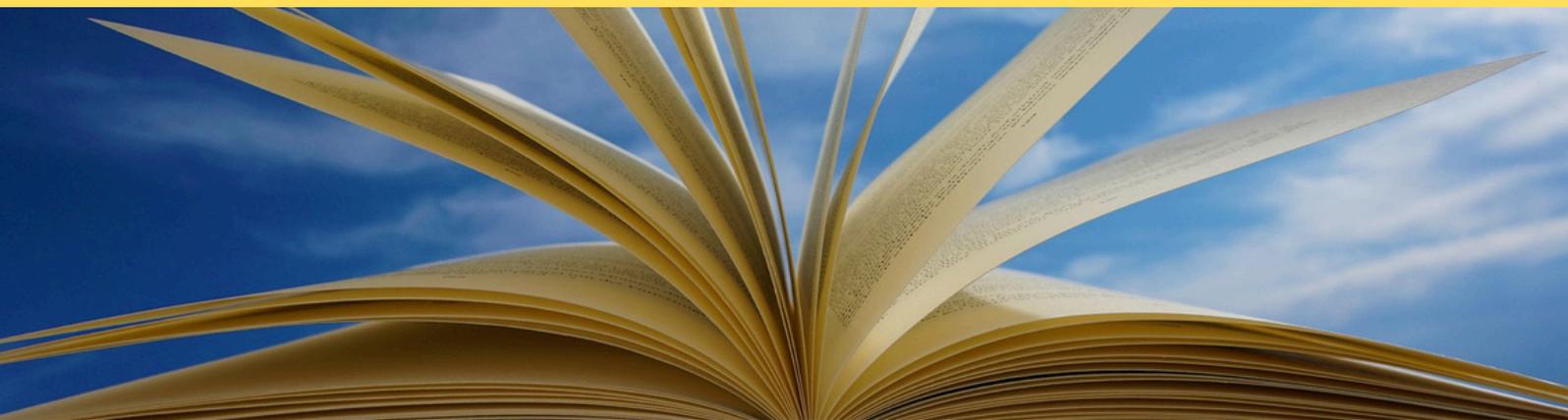
Hannah Greis, Honorarkraft

Katharina Nowak, Fachbereichsleitung Spiritualität & Jugendpastoral in den Gemeinden, Erzbistum Köln

Miriam Pawlak, Geistliches Leben, Bibel & Liturgie, Erzbistum Köln

Robert Stiller, Gemeindeentwicklung & Engagementförderung, Erzbistum Köln

VORWORT



BIBEL IM ZELT - KLAR?!

Herzlich Willkommen im Booklet unserer neu konzipierten Mitmachausstellung „Bibel im Zelt“. Die Bibliothek der Bücher, die die Geschichte Gottes mit seinem Volk erzählt, bekommt hier einen besonderen Rahmen und wird erleb- und begehbar. Dass die Heilige Schrift in einem Zelt zu finden ist, ist nicht zufällig. Schon auf der Wüstenwanderung der Israeliten wurden die Tora-Rollen in einem Zelt aufbewahrt während sie lagerten.

In unseren sieben Zelten werden jeweils unterschiedliche Aspekte der Bibel näher beleuchtet, es kann ausprobiert, gehört, geschmeckt, geschrieben, gelesen, gerochen – einfach erlebt werden. Wie riecht eigentlich Liebe? Und gibt es Texte im Alten Testament, die schon vor Jesu irdischem Leben von ihm erzählen?

Finde ich Bethlehem auf der Weltkugel und wie fühlt sich Gott für mich an?

In diesem Booklet werden Aufbau und Inhalt der einzelnen Zelte umfangreich beschrieben. Wir stehen aber auch jederzeit für Fragen, Anregungen, Lob und Kritik zur Verfügung.

Allen, die an dieser Ausstellung mitgewirkt haben vielen herzlichen Dank. Mit wieviel Liebe und Begeisterung die einzelnen Zelte und die beiden Zusatzstationen bestückt worden sind, wird überall spürbar.

Viel Freude an und mit unserer Ausstellung und der etwas anderen Beschäftigung mit der Bibel

Ihre/Eure
Katharina Nowak

INHALTSVERZEICHNIS

1

ALLGEMEINES

Grundlagen & Ziele	1
Zielgruppe	2
Rahmen & Umfang	2
Themen in der Übersicht	3
Finanzen	4

2

INHALTE

Allgemeine Hinweise	5
Schrift	6
Schöpfung	10
Offenbarung	14
Landschaft	17
Gebet	20
Jesus Christus	23
Liebe & Trauer	26
Prophetie & Sendung	30
Kultur	33

3

EVALUATION UND WEITERFÜHRENDES MATERIAL	35
---	----

4

IMPRESSUM	36
-----------	----

1 ALLGEMEINES

GRUNDLAGE

2006 kam mit „Aufgeschlagen - Bibel im Zelt“ die erste interaktive Ausstellung auf den „jugendpastoralen Markt“. Seitdem haben viele Pfarreien und Schulen im Erzbistum Köln und darüber hinaus die Ausstellung ausgeliehen und auf diesem Weg Kindern und Jugendlichen einen zielgruppengerechten Zugang zur Heiligen Schrift, vor allem zu den Büchern des Alten Testaments und zum Judentum, ermöglicht. Das religionspädagogische Angebot „Mitmachausstellung“ hat sich etabliert.

Die Ausstellung „Bibel im Zelt“ besticht nach wie vor durch ihre Tiefe und ihren Umfang, und wird noch immer sehr geschätzt, gleichzeitig ist sie in die Jahre gekommen und benötigt dringend eine „Renovierung“. Zudem haben sich Methoden, Materialien und Medien, z.B. auf dem digitalen Markt, weiterentwickelt oder sind neu verfügbar. Daher hat es sich angeboten, die Ausstellung „Bibel im Zelt“ zu überarbeiten und zu aktualisieren.

ZIELE

- Die Mitmachausstellung lädt dazu ein die Bibel aufzuschlagen, kennenzulernen und erlebbar zu machen.
- Ausgewählte biblische Themen werden anschaulich präsentiert und (be)greifbar gemacht. Sie laden zur persönlichen Auseinandersetzung und zum Transfer auf das eigene Leben ein, so dass Bibel und biblische Themen lebensnah und aktuell wahrgenommen werden.
- Die Mitmachausstellung regt zum Austausch, zur Vor- und Nachbereitung, zur Diskussion und kritischen Auseinandersetzung in der Gruppe oder als Einzelperson an.
- Bibel im Zelt ist keine reine (museale) Ausstellung, sondern gleichsam eine umfangreiche bibelpastorale Material- und Methodensammlung, welche zum Mitmachen, Ausprobieren, Weiterdenken und -arbeiten anregt.
- Die Mitmachausstellung knüpft an die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen an, indem altersgerechte, zeitgemäße Methoden, Medien und Möglichkeiten genutzt werden.
- Durch die Vielfalt der Methoden, Themen und Materialien wird versucht möglichst allen Besuchenden einen Zugang zu biblischen Themen zu ermöglichen und sich das Angebot herauszusuchen, was zur eigenen Lebenswelt passt oder wo die eigenen Interessen liegen.
- Sie ist online und offline nutzbar durch eine begleitende Website die zur Weiterarbeit und inhaltlichen Vertiefung einlädt.

ZIELGRUPPE

Hauptzielgruppe sind Kinder und Jugendliche, insbesondere im Alter zwischen 12 und 25 Jahren.

Da die Erfahrung zeigt, dass auch Grundschulklassen und Erstkommuniongruppen die Ausstellung gern besucht haben, sollen diese ebenfalls mitgedacht werden; entsprechende methodische Hinweise werden gegeben.

Jüngere Kinder und Jugendliche benötigen ggf. eine andere Begleitung, Vor- und Nachbereitung.

Die Ausstellung kann als Einzelperson, aber auch als Gruppe (z.B. als Schulklasse, im Rahmen der Erstkommunion- oder Firmkatechese, Ministrantenpastoral oder Gruppenstunde) besucht werden.



RAHMEN & UMFANG

Die Ausstellung beinhaltet 7 Zelte, sowie 2 Zusatzthemen, die zusammen aber auch einzeln ausgeliehen werden können. Ein Zelt ist 300x300cm groß und lässt sich mit 4 Personen auf- und abbauen. Die Materialien zu den Zelten sind in praktischen Kisten mit Skizzen und Anleitungen verpackt, sodass ein Zelt in wenigen Minuten bestückt ist. Für den Aufbau der gesamten Ausstellung empfehlen wir einen großen Raum (Kirchraum, Pfarrsaal, Turnhalle, Aula oder ähnliches). Alle Materialien und Zelte passen in einen Kleintransporter und müssen selbst im Generalvikariat Köln, (Nähe Dom) abgeholt werden.

Den Verleihkalender kann man auf der Website einsehen. Dort ist auch eine Buchung möglich. Diese läuft kostenfrei über den Bereich Jugend-, Schul- und Hochschulpastoral im Erzbischöflichen Generalvikariat. Die Ausstellung kann min. 1 bis zu max. 4 Wochen ausgeliehen werden.

Die Ausstellung kann einzeln oder in Gruppen besucht werden. QR Codes führen zu weiterführenden Informationen (Texte, Audio, Video, etc.). Der Ausstellung liegen ein Wifi Cube und 6 Tablets bei, so dass die Internetverbindung gesichert und neben den eigenen Endgeräten auch die Tablets genutzt werden können.

Anregungen und Wünsche können über die Website oder direkt an die Verantwortlichen (s. Impressum) mitgeteilt werden.

Das Nachfüllmaterial kann selbstständig von den Ausleihenden organisiert, bestellt und aufgefüllt werden oder vorab gegen eine Kostenerstattung von 250€/ je Woche gebucht werden.

Sollte der Aufbau personell nicht eigenständig getragen werden können, können Honorarkräfte aus dem Bereich Jugend-, Schul- und Hochschulpastoral angefragt werden. Die Honorarkosten tragen dabei die Ausleihenden.

DIE THEMEN IN DER ÜBERSICHT

SCHRIFT

Entdecke die Bibel, ihre Entstehungsgeschichte und die verschiedenen Übersetzungen. Tauche ein in die Bibel-Bibliothek. Staune, wie vielfältig die biblischen Bücher sind.



SCHÖPFUNG

Entdecke die biblischen Schöpfungs-geschichten und ganz verschiedene Vorstellungen von Schöpfung aus aller Welt.



OFFENBARUNG

Wer ist Gott eigentlich? Und wie ist er? Wie und wo kann ich ihm begegnen? Diese Fragen stellten sich die Menschen auch zu biblischen Zeiten.



LANDSCHAFT & KULTUR

Im Landschafts-Zelt kannst du Landschaft, Tiere und Pflanzen Israels kennenlernen.



GEBET

Hilft beten wirklich? Wie geht das eigentlich? Gibt es eine Anleitung zum Beten?



JESUS CHRISTUS

Wer war eigentlich dieser Mann aus Nazareth? Welche Geschichten kennen wir aus seinem Leben? Und was hat es mit der Erlösung auf sich?



LIEBE & TRAUER

Was ist Liebe und was ist Trauer?
Reflektiere deine eigenen Erfahrungen
zu Liebe und Trauer und erfahre,
was die Bibel dazu sagt.



KULTUR

Erhalte einen Einblick in den
Alltag und das religiöse Leben
zu biblischen Zeiten.



PROPHETIE & GESANDT SEIN

Lerne biblische Prophetinnen und Propheten kennen. Erfahre, was sie ausmacht und ob es
auch heute noch solche Menschen gibt. Auch du bist eingeladen, prophetisch zu wirken,
bist durch Taufe & Firmung in diese Welt gesandt.



FINANZEN

Die Kosten für die Neuanschaffung im Rahmen der Mitmachausstellung werden von der Katholischen Jugendagentur im Erzbistum Köln getragen. Dabei wird zunächst das alte Material der bisherigen Ausstellungen genutzt bzw. aufgewertet, soweit dies zeitgemäß nutzbar und praktisch ist. Bei allen Anschaffungen wird auf Nachhaltigkeit, möglichst faire Handelspartner/-innen und Zeitlosigkeit geachtet. Die Ausgaben für Verbrauchsmaterial belaufen sich pro Woche auf 250€. Diese Kosten übernimmt der Bereich Jugend-, Schul und Hochschulpastoral. Sollte weiteres Material neben dem geplanten Material benötigt werden müssen die Ausleihenden die Kosten dafür selbstständig tragen.

Die Ausleihe ist für Gemeinden, Gruppen und Organisationen aus dem Erzbistum Köln kostenfrei. Lediglich das Auffüllmaterial kann – wenn nicht selbstständig organisiert, bestellt und finanziert – gegen einen Aufpreis von 250€ je Woche dazu gebucht werden. Für Ausleihen außerhalb des Erzbistums Köln wird eine Ausleihpauschale von 200,00 Euro berechnet.

2 INHALTE

ALLGEMEINE HINWEISE

Es gibt 7 Zelte, sowie 2 Zusatzstationen zum Thema Prophetie / Sendung und Kultur, die als komplette Ausstellung oder einzeln genutzt werden können. In jedem Zelt führen QR-Codes zur weiteren inhaltlichen Vertiefung auf die Website. Mit der Ausstellung wird ein Wifi Cube angeboten, sodass die Internetverbindung abgesichert ist und die Besuchenden mit ihren eigenen Endgeräten oder den Tablets aus der Ausstellung problemlos alle Inhalte abrufen können.

Die Feuersäule findet sich in jedem Zelt und erklärt Inhalte auf den Punkt, stellt kritische Fragen und begleitet die Besuchenden so durch die Ausstellung. Es gibt eine Wort-Bild-Marke, die auf der Website den Ausleihenden zum Download zur Verfügung gestellt wird.

Bei der Erstellung von einigen Bildern wurde Künstliche Intelligenz (kurz: KI) eingesetzt. Diese sind entsprechend markiert.

Jedes Thema umfasst Materialien, die auch ohne Anleitung oder Begleitung nutzbar sind. Wir empfehlen dennoch eine Vor- und Nachbereitung sowie personelle Unterstützung während der Ausstellung. Material dazu befindet sich auf der Website. Verbrauchsmaterial ist in ausreichenden Mengen vorhanden –soweit dies bei der Buchung angegeben wurde. Sollte die Ausstellung ohne Nachfüllmaterial gebucht sein, müssen die Ausleihenden die Anschaffung weiterer Verbrauchsmaterialien selbst organisieren und finanzieren. Bei Problemen während der Ausstellung wenden sie sich an bibelimzelt@ekja.de.

Das Begleitmaterial bietet den Verantwortlichen die Möglichkeit, entsprechende Methoden, Unterrichtsentwürfe usw. herunterzuladen, sodass die Vor- und Nacharbeit und inhaltliche Eingliederung in die Gruppenphase oder den Unterricht abgesichert ist.



SCHRIFT



Zeltfarbe:
dunkelblau

Kurzbeschreibung:

Entdecke die Bibel, ihre Entstehungsgeschichte und die verschiedenen Übersetzungen. Tauche ein in die Bibel-Bibliothek. Staune, wie vielfältig die biblischen Bücher sind. Du kannst Bibelstellen lesen und hören. Du kannst spielen und erleben oder selbst kreativ werden.

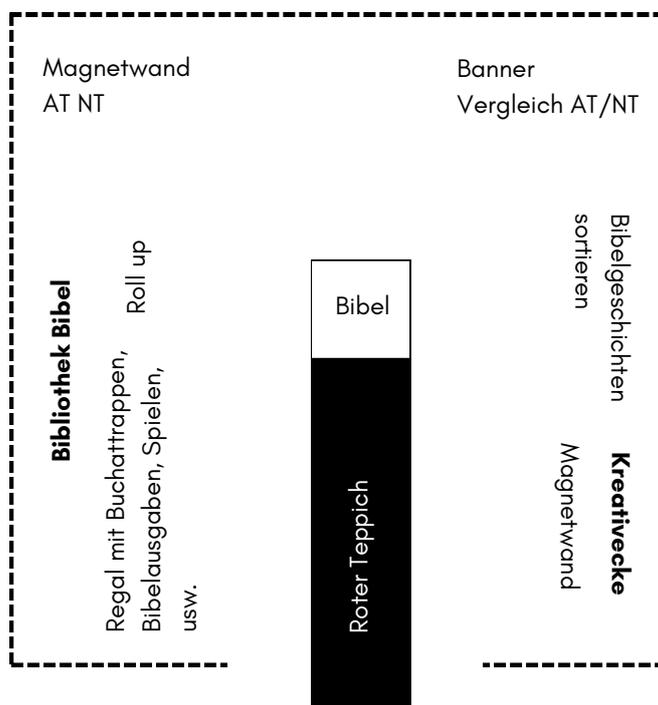
Ziele:

- Die Besucher/-innen erkennen, dass die Bibel ein heiliges und besonderes Buch ist.
- Es wird deutlich, dass die Bibel ein komponiertes literarisches Werk (Bibliothek) ist, deren einzelne Bücher zu unterschiedlichen Zeiten entstanden sind

und die auf verschiedene Weise vom Leben und Glauben, von der Beziehung zwischen Gott und den Menschen erzählen.

- Die Entstehungsgeschichte der Bibel (Kanonisierung) wird sichtbar.
- Die Besuchenden erfahren, dass es die Bibel in verschiedenen Sprachen, Versionen und Auslegungen gibt. Sie ist das meistgelesene und -übersetzte Buch der Welt.
- Im Spiel sind die Besuchenden eingeladen, Bibelstellen neu und anders kennenzulernen. Im Kreativbereich wird durch das eigene Schreiben die schriftliche Überlieferung erlebbar.

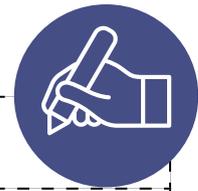
Beispielzelt:





SCHRIFT

Station	Inhalt	Material
Die Heilige Schrift	<p>Auf einem Ambo befindet sich eine besondere Bibel. Um die Wertigkeit der Bibel darzustellen, wird ein roter Teppich gelegt und mit Lichteffekten gearbeitet. In der Bibel finden sich QR Codes, die zu Videos, Audios, etc. führen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Besondere Bibel • Ambo • Roter Teppich • Licht/Strahler mit entsprechender Befestigung
Bibliothek Bibel	<p>Die Vielfalt der biblischen Bücher wird in einem Regal dargestellt.</p> <p>Darin enthalten sind Buchattrappen der Büchergruppen des Alten (AT) und Neuen Testaments (NT) mit einer kurzen Zusammenfassung und einem QR Code, unter dem weitere Informationen verfügbar sind. Dazu zählen im AT: Geschichtliche, Poetische und Prophetische Bücher Und im NT: Evangelien und Apostelgeschichte, Briefe, Offenbarung</p> <p>Daneben finden sich verschiedene Bibelausgaben zum Stöbern, Links zu Online Angeboten und Spiele rund um die Bibel.</p> <p>Auf einem Roll up sind alle Bücher der Bibel zu finden. Es wird deutlich, dass die Bibel aus vielen verschiedenen Büchern besteht (Bibliothek). Ein QR Code verweist auf eine kurze Zusammenfassung der Bibel als Video.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 1 klappbares Bücherregal • Schild Bibliothek Bibel mit Befestigung • 7 Anleitungen in L-Ständer DIN A5 • 6 bedruckte Buchattrappen mit Einleger • Verschiedene Bibelausgaben und Bibelspiele • Roll up Bibliothek Bibel
Bibelgeschichten	<p>Im Zelt befinden sich zwei Postkartenfächer und Bilder zu biblischen Geschichten. Die Besuchenden sind eingeladen, die biblischen Geschichten entsprechend der Reihenfolge in der Bibel zu sortieren. Ein Lösungsblatt liegt bei.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Postkartenfächer mit 2 Postkarten • Hülle mit 14 Postkarten und Lösung



SCHRIFT

Station	Inhalt	Material
<p>Vergleich AT/NT</p>	<p>Die Teilnehmenden entdecken die Botschaften aus AT und NT in einer kurzen Erklärung. Ihnen wird deutlich, wie viele Querverweise es gibt. Dazu sind die Besuchenden eingeladen, Zitate dem AT und NT zuzuweisen, sodass sie spielerisch ein Gefühl für die Bücher bekommen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Magnetwand mit Befestigung • Je 15 magnetische Bibelzitate aus AT und 15 aus NT zum Sortieren mit Lösung auf der Rückseite • Magnetischer Behälter für Bibelzitate
<p>Kreativecke</p>	<p>Die Besuchenden sind eingeladen selbst kreativ zu werden. Das Bible Art Journaling wird als Möglichkeit, die Bibel kreativ auszulegen vorgestellt und kann mit dem vorhandenen Material ausprobiert werden. Die biblische Überlieferung als Text wird erlebbar. Eine Tora- und Esterrolle liegen zur Anschauung bereit. Papyrus, Federn, Tinte und Schablone mit griechischen und hebräischen Schriftzeichen laden dazu ein, Botschaften oder den eigenen Namen zu schreiben. Die Besuchenden erhalten dadurch ein Gefühl für das Material der Bibelüberlieferung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Tisch und Stühle von Ausleihenden (ein Hocker liegt bei) • Magnetwand • Magn. Fach und Schale für Federn und Stifte • Magn. Fach mit Papyrus und Schablonen • Magn. Fach mit DIN A4 Papier, Bibelstellen • Magn. Fach mit Bible Art Vorlagen und Karten mit weiteren Infos • Torarolle

**Anmerkungen zum Material:**

In diesem Zelt geht es um das Entdecken der Bibel mit ihren vielfältigen biblischen Büchern und Geschichten. Die Besuchenden sind eingeladen zu stöbern, zu lesen, anzuschauen, zu malen, zu spielen oder einfach zu blättern. Bibelzitate können dem Alten und Neuen Testament zugeordnet, Bibelgeschichte chronologisch sortiert und biblische Texte kreativ gestaltet werden. Es liegen Acrylstifte, Federn, Tinte, sowie Schablonen mit hebräischen und griechischen Schriftzeichen zur Nutzung bereit. Sollte das Tintenfass leer werden bitten wir darum, es zunächst mit Leitungswasser zu befüllen. Dies reicht meist für viele weitere Stunden aus. Die Federn sollten regelmäßig mit Wasser gereinigt werden.

Ein- und Ausstieg in das Thema und zusätzliche Methoden:

Sollten Gruppen durch dieses Zelt geführt werden bietet sich ein Schätzspiel zu Beginn an, bei dem die Besuchenden schätzen sollen, wie viele Bücher die Bibel (Einheitsübersetzung 2016) hat. Lösung wäre 73, davon 46 Altes Testament, 29 Neues Testament. Alternativ könnte man die Aussage "Die Bibel der katholischen Christen, die Einheitsübersetzung, enthält insgesamt 73 Bücher - 46 Bände im Alten Testament und 27 im Neuen Testament" auch als Stille Post Spiel durchführen. Dabei wird einer Person die Aussage vorgesagt, diese gibt es der nächsten Person weiter usw. bis die letzte Person die Aussage auf einen Zettel schreiben darf. Dieses Spiel macht nicht nur Spaß und sorgt für Aufmerksamkeit/Ruhe, sondern verdeutlicht zudem auch den langen Prozess der Überlieferung der Bibel. Texte wurden mündlich weitergegeben und erst spät niedergeschrieben und dann auch noch in etliche Sprachen dieser Welt übersetzt. Bis heute gibt es verschiedene Übersetzungen der Bibel einige davon sind in dem Zelt zu finden.

Die Teilnehmenden sind nach dem gemeinsamen Einstieg eingeladen zu entdecken und auszuprobieren. Besonders das Schreiben in hebräischen und griechischen Schriftzeichen bereitet vielen Freude.

Auf der Website finden sich weitere Methoden & Spiele zur Schrift.



SCHÖPFUNG



Zeltfarbe:

dunkelgrau

Kurzbeschreibung:

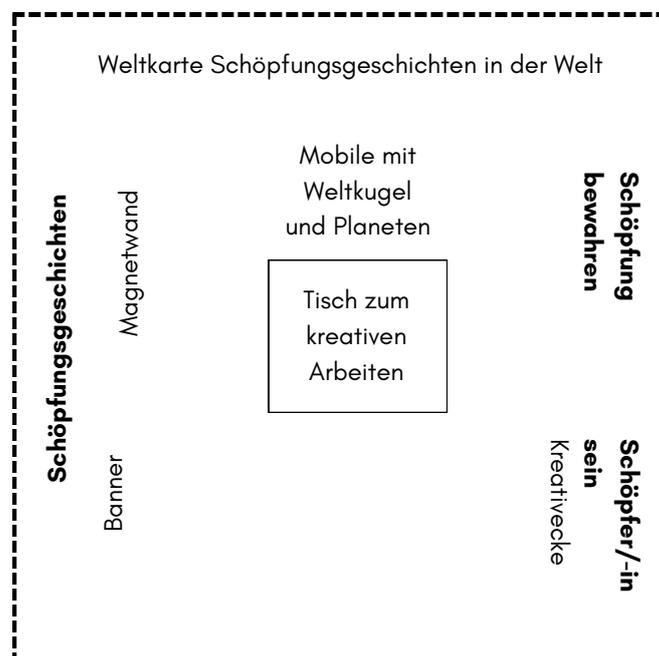
Entdecke die biblischen Schöpfungsgeschichten und ganz verschiedene Vorstellungen von Schöpfung weltweit. Werde selbst Schöpfer/-in und gestalte einpflanzbare Botschaften oder einen Schöpfungstag.

Du kannst Texte lesen, Videos anschauen, der Musik lauschen oder einfach überlegen, was du selbst tun kannst, um die Schöpfung zu bewahren.

Ziele:

- Die Besuchenden lernen Schöpfungsgeschichten der Bibel und anderer Religionen und Kulturen kennen. Sie sind eingeladen, sich ein eigenes Bild zu machen.
- Durch das eigene kreative Arbeiten sind die Besuchenden eingeladen, selbst Schöpfer/-in zu sein.
- Die Besuchenden erhalten Inspirationen zur Bewahrung der Schöpfung und zum nachhaltigen Handeln und nehmen diese zwei Aspekte als eine wichtige Aufgabe jedes Glaubenden wahr.

Zeltskizze:





SCHÖPFUNG

Station	Inhalt	Material
Allgemein	In der Mitte des Zeltes hängt ein Mobile mit der Weltkugel und Planeten. Darunter befindet sich ein runder Tisch mit Hockern zum kreativen Arbeiten. Hintergrundmusik sorgt für natürliche Klänge und eine ruhige Atmosphäre.	<ul style="list-style-type: none"> • Mobile mit Befestigung • Soundmaschine • runder Klapptisch • 4 Klapphocker
Die Schöpfungsgeschichte	<p>Die Schöpfungsgeschichte wird als Text, Ton- und Videoaufnahme angeboten.</p> <p>Daneben hängt eine Magnetwand mit den 7 Schöpfungstagen. Die Teilnehmenden sind eingeladen einen oder mehrere Schöpfungstag/-e kreativ auf Papier zu gestalten und diese mit Magneten auf die Magnetwand zu hängen. Es liegen Schablonen zur Hilfe bei.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Banner mit Schöpfungsgeschichte und QR-Codes • Magnetwand mit Anleitung und Beispielen • Hänge-Aufbewahrung mit Schablonen, Stifte, Magnete und Papier
Schöpfungsgeschichten weltweit	Mithilfe einer Weltkarte werden Schöpfungsgeschichten aus anderen Religionen/Kulturen sowie wissenschaftliche Auslegungen und deren Haltung zur Schöpfung dargestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Plane mit Weltkarte und QR-Codes sowie Befestigungsmaterial



SCHÖPFUNG

Station	Inhalt	Material
Schöpfer/-in werden	Die Besucher/-innen sind eingeladen selbst Schöpfer/-in zu werden, indem sie die vorhandenen Blumensamen auf Samen-Postkarten kleben und damit Botschaften senden, die gleichzeitig etwas Neues, Bunt und Schönes schaffen.	<ul style="list-style-type: none"> • Kiste mit Recycling-Postkarten, Blumensamen in 2 Dosen, Kleber, Umschläge • L-Ständer mit Anleitung
Schöpfung bewahren	Im Zelt hängen Zitate, die die Bedeutung der Bewahrung der Schöpfung verdeutlichen. In einer Ecke steht ein Holzbaum mit Moderationskarten und Stiften. Die Teilnehmenden sind eingeladen, die Zitate durchzulesen und sich selbst zu überlegen, wie sie die Schöpfung im Alltag bewahren können. Ein QR-Code führt zu weiteren Informationen.	<ul style="list-style-type: none"> • Zitate verteilt im ganzen Zelt • Anleitung • Holzbaum • 20 Tafeln mit Befestigung • Kreidestifte

**Anmerkungen zum Material:**

Das Schöpfungzelt ist aufgrund der Naturgeräusche und der vielen Möglichkeiten kreativ zu werden ein Thema zum Anpacken und Gestalten und weniger zum Lesen oder Spielen.

Die Soundmaschine kann mit verschiedenen Geräuschen eingestellt werden.

Das Mobile ist sehr filigran, sodass das Spielen damit untersagt ist.

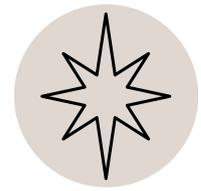
Ein- und Ausstieg in das Thema und zusätzliche Methoden:

Bei einer geführten Ausstellung bietet es sich an, die Schöpfungsgeschichte gemeinsam zu lesen oder zu hören. Diese Geschichte ist Grundlage des Zeltes. Egal ob ich daran glaube oder nicht, egal ob es nun 7 Tage waren oder nicht, egal ob Urknall oder Gottes Werk. Wir Christen glauben, dass Gott Ursprung der Schöpfung ist und an die schöpferische Kraft unseres Glaubens, an das Besondere in der Schöpfung und tragen demnach Verantwortung für unser Tun und unseren Umgang mit der Schöpfung. Die Teilnehmenden werden eingeladen, andere Schöpfungsgeschichten zu entdecken, die 7 Tage der Schöpfung zu gestalten. Die eigenen Möglichkeiten zur Bewahrung der Schöpfung können gesammelt und notiert werden.

Auf der Website finden sich weitere Methoden & Spiele zur Schöpfung.



OFFENBARUNG



Zeltfarbe:

hellgrau

Kurzbeschreibung:

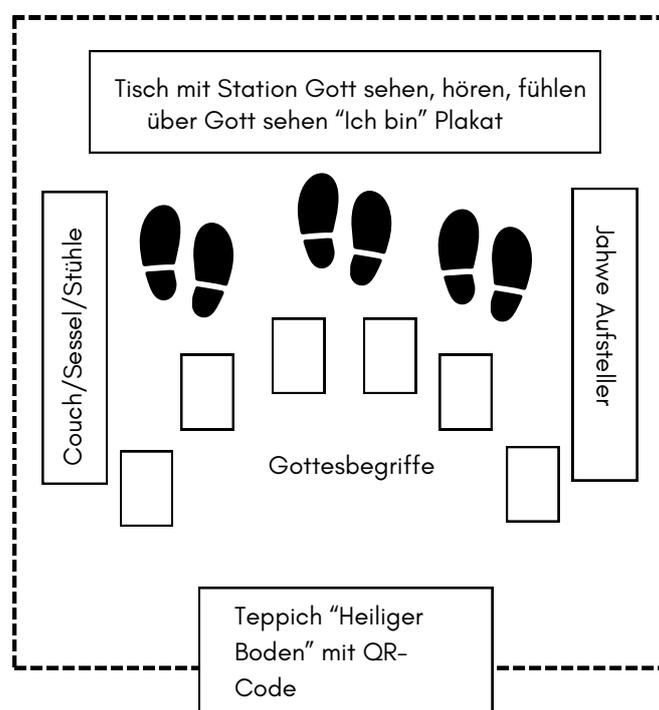
Das Offenbarungszelt bietet dir die Möglichkeit, über dein eigenes Bild von Gott nachzudenken. Wo und wie zeigt sich Gott in deinem Leben? Wer ist Gott für dich? Wie fühlt sich Gott an oder wie sieht Gott aus?

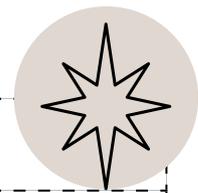
Du bist eingeladen, verschiedene Gottesbegriffe zu entdecken, Gott zu fühlen, zu sehen und zu hören. Biblische Texte sind hinter den Fußspuren zu finden und biblische Personen erzählen dir Ihre Erfahrung in der Begegnung mit Gott.

Ziele:

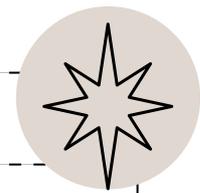
- Die Besuchenden lernen verschiedene Begriffe/Wörter von Gott kennen und sind eingeladen, sich ein eigenes Bild von Gott zu machen.
- Mit allen Sinnen sollen die Besuchenden ihr Gottesbild entdecken.
- Die biblischen Offenbarungstexte und Erfahrungsberichte biblischer Personen können dabei unterstützen, das eigene Gottesbild zu finden.

Zeltskizze:





Station	Inhalt	Material
Gottesbegriffe	<p>Verschiedene Gottesbegriffe sind in Fotohüllen im Zelt verteilt. Gottesbegriffe und -bilder werden sichtbar und regen zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Bild von Gott an.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 2x gefüllte Fotohülle quer inkl. Befestigung • 2x gefüllte Fotohülle hochkant inkl. Befestigung • 2x Fotohülle hochkant Gott und Hinweis auf die Sinne inkl. Befestigung
<p>Gott mit den Sinnen wahrnehmen: Gott sehen, hören und fühlen</p>	<p>Auf einem Tisch befinden sich verschiedene Stationen und Erklärungen, die dazu einladen Gott mit den Sinnen zu entdecken:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Besuchenden sind eingeladen hinzuschauen und ihr eigenes Bild von Gott in den Blick zu nehmen. Es soll eine Auseinandersetzung mit der Frage "Wie sieht Gott für dich aus" angeregt werden durch die o.g. verschiedenen Gottesbegriffe und dem "Ich bin" Plakat, auf dem verschiedene Gottesbilder zu erkennen sind. 2. Die Besuchenden sind eingeladen hinzuhören. Dabei können sie Naturgeräusche und -klänge, aber auch Erfahrungsberichte biblischer Personen hören, die in Dauerschleife im Zelt laufen. 3. Drei Fühlboxen mit unterschiedlichen Materialien (Vogelsand, Steine, Muscheln, Schleim, Fell) laden dazu ein, Gott zu ertasten und sich der Frage zu nähern, wie sich Gott anfühlt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Tisch von Ausleihenden • Ich bin Plakat • 2x L-Ständer Gott sehen • 2x L-Ständer Gott hören • MP3 Player mit Soundbox und Tonaufnahme in Dauerschleife inkl. Ladekabel • 3 x Fühlbox mit Vogelsand, Steine/Muscheln, Fell • 2 L-Ständer Gott fühlen • Plane "Ein Rätsel" (Bitte möglichst in der Nähe der Fühlstation aufhängen)



Station	Inhalt	Material
Fußmatte Heiliger Boden und Fußspuren	Vor dem Zelt befindet sich eine Fußmatte auf der steht "Du betrittst heiligen Boden". Ein QR-Code verweist auf den passenden Text aus dem Buch Exodus. Auf Fußspuren finden sich QR Codes, die zu biblischen Offenbarungstexten führen, die gelesen oder als Video gesehen werden können.	<ul style="list-style-type: none"> • QR-Code mit Erklärung Heiliger Boden • Fußspuren mit QR Codes zu Offenbarungsgeschichten einlaminiert
Jahwe	Der Gottesbegriff Jahwe ist in hebräischen Buchstaben zu finden.	<ul style="list-style-type: none"> • Jahwe als Holzaufsteller • L-Ständer mit Erklärung

Anmerkungen zum Material:

Das Offenbarungszelt soll dazu einladen, sich persönlich mit dem eigenen Bild von Gott auseinanderzusetzen. Es soll zum Verweilen, Hören, Fühlen, Nachdenken einladen. Wenn vorhanden bietet es sich an in dieses Zelt einen Sessel, Sitzsack oder ähnliches hineinzustellen. Die Fühlmaterialien können gerne durch andere Materialien ersetzt werden wie z.B. Watte, Wasser, etc.

Ein- und Ausstieg in das Thema und zusätzliche Methoden:

Bei einer geführten Ausstellung bieten sich zu Beginn verschiedene Methoden an. Beispielsweise könnten sich die Besuchenden zu verschiedenen Fragen positionieren, indem sie sich entsprechend im Raum aufstellen. Mögliche Fragen können sein "Für mich gibt es nur einen Gott", "Für mich ist Gott männlich", "Ich habe schon mal Gott in meinem Leben gespürt", "Ein Leben ohne Gott wäre für mich unmöglich". Eine ausführliche Erklärung dieser Methode und weitere Methoden finden sich hier:



LANDSCHAFT



Zeltfarbe:

dunkelgrün

Kurzbeschreibung:

Wie stellst du dir Israel vor? Leben die Menschen dort alle in der Wüste?

Welche Tiere und Pflanzen kann man dort finden?

Wie weit ist eigentlich Bethlehem von Jerusalem entfernt?

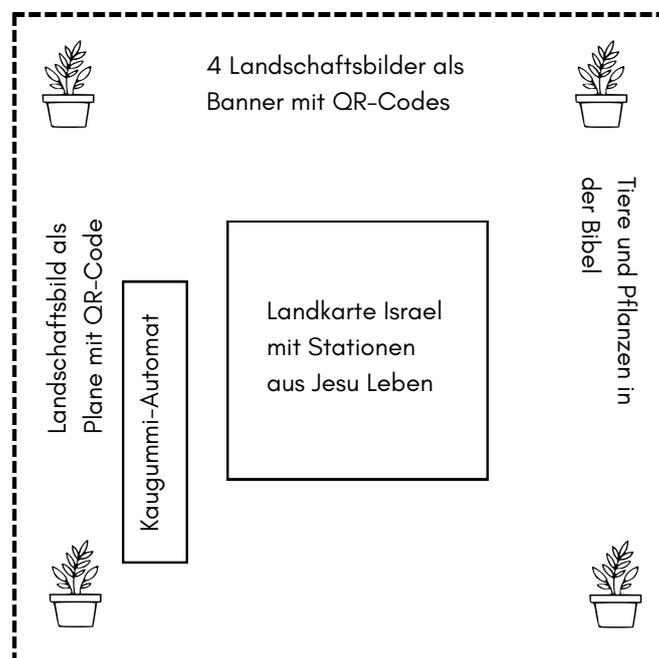
Im Landschaftszelt kannst du die Landschaft, Tiere und Pflanzen Israels kennenlernen, so wie sie das Volk Israel und Jesus samt seiner Jünger vorgefunden haben.

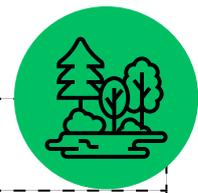
Ziele:

- Israels Landschaft, Pflanzen- und Tierwelt können kennengelernt werden.

- Die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt sowie die verschiedenen Landschaften werden sichtbar.
- Klischees werden abgebaut.
- Stationen in Jesu Leben können geographisch nachverfolgt werden.
- Geschmacklich kann Israel erlebbar werden.

Zeltskizze:

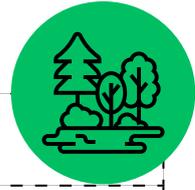




LANDSCHAFT

Station	Inhalt	Material
Landschaftsbilder	Die Besucher/-innen sind eingeladen Landschaftsbilder Israels zu entdecken. Auf den Landschaftsbildern befinden sich QR-Codes mit weiterführenden Informationen zum Jordan, Garten Gethsemane, der Wüste Negev und zur blühenden Wüste.	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Banner • 1 Plane • Beleuchtung
Landkarte Israel	In der Mitte des Zelttes liegt eine Israel-Landkarte mit QR Codes, die einige Stationen aus Jesu Leben zeigen.	<ul style="list-style-type: none"> • Israel-Karte als Plane mit QR-Codes
Weltkugel	Im Zelt findet sich eine aufblasbare Weltkugel mit der man zu zweit oder alleine die Welt entdecken kann. Dazu liegen Zitate zu biblischen Orte/Städte und Länder bereit sowie statistische Daten. Es gilt die Orte auf dem Ball zu finden. Das Spiel kann auch im Kreis gespielt werden, in dem der Ball der nächsten Person zu gespielt wird. Der Ball eignet sich auch als Einstieg in das Thema (s. unten).	<ul style="list-style-type: none"> • Aufblasbare Weltkugel • Luftpumpe • Fragekarten mit Antworten • Ballsack mit Anleitung
Tiere und Pflanzen	Die Tier- und Pflanzenwelt Israels kann auf zwei Übersichtskarten in den Blick genommen werden. Die Vielfalt der israelischen Fauna und Flora wird dadurch sichtbar. Zudem gibt es zu den Tieren in der Bibel Memorykarten zum Spielen.	<ul style="list-style-type: none"> • A1 Poster Tiere in der Bibel • A1 Poster Pflanzen in der Bibel • 24 Memorykarten in Hülle mit Anleitung
So schmeckt Israel	Ein Kaugummi-Automat lädt dazu ein, Israel geschmacklich kennenzulernen. Es befindet sich Kau-Weihrauch, Süßigkeiten und Manna in kleinen Behältern zum Probieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Kaugummi-Automat mit Erklärung • Füllung • Eimer für leere Dosen

Station	Inhalt	Material
Verschiedenes	Im Zelt sind dekorativ verschiedene Bäume aufgestellt, die in Israel zu finden sind.	<ul style="list-style-type: none"> • Dattelpalme • Feigenbaum • Olivenbaum • Weizen



LANDSCHAFT

Anmerkungen zum Material:

Das Landschaftszelt beeindruckt durch seine großen Bilder. Die Vielfalt der israelischen Fauna und Flora steht dabei im Fokus. Gleichzeitig können biblische Orte entdeckt und eigene besondere Orte reflektiert werden.

Bitte ausreichend Mülltonnen beim Kaugummi-Automaten bereitstellen. Die Kugeln bitte wieder einsammeln, sodass diese wiederverwendet werden können.

Die aufblasbare Weltkugel soll aus hygienischen Gründen nur mit der dazugehörigen Pumpe aufgeblasen werden.

Ein- und Ausstieg in das Thema und zusätzliche Methoden:

Geführte Gruppen können mit der aufblasbaren Weltkugel beginnen. Dazu kann die Weltkugel reihum gereicht oder geworfen werden und jede/r soll einen biblischen Ort oder ein Land sagen und dies ggf. auf dem Ball finden. Alternativ können besondere heutige Orte und Länder, die für Religionen eine besondere Rolle spielen oder das eigene Herkunftsland genannt werden.

Auf der Website finden sich weitere Methoden & Spiele zum Thema Landschaft.



GEBET



Zeltfarbe:

marineblau

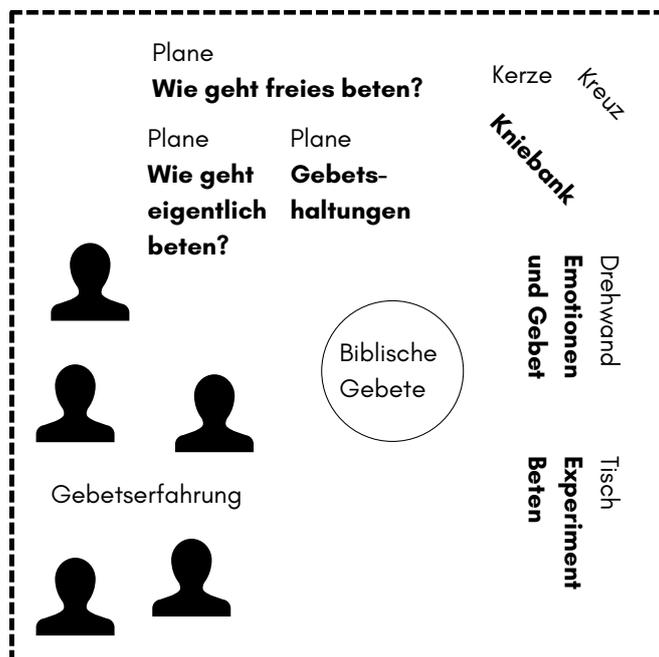
Kurzbeschreibung:

Funktioniert beten wirklich? Wie geht das eigentlich? Gibt es eine Anleitung zum Beten oder muss ich etwas dafür auswendig lernen? In diesem Zelt kannst du ausprobieren, wie Beten für dich am besten funktioniert. Welcher Ort, welche Haltung und welche Art von Gebet. Du erfährst, was dabei am wichtigsten ist und was die Bibel dazu sagt. Außerdem erfährst du, wie Gebet bei anderen Menschen gewirkt hat und was es für sie bedeutet.

Ziele:

- Das Gebetszelt verdeutlicht, dass man sich mit den eigenen Problemen und Anliegen an Gott wenden und dadurch mit ihm in Beziehung treten kann.
- Das Gebet ist mehr als nur ein alltägliches, leeres Ritual.
- Verschiedene Gebetshaltungen und Rituale können entdeckt werden und laden zum Nachdenken und Reflektieren ein.
- Die Besuchenden erfahren, dass Beten auch ganz einfach mit ihren eigenen Worten mit Gott sprechen sein kann. Vorformulierte Gebeten wie z. B. das Vater Unser etc., sind Hilfen.

Zeltskizze:





GEBET

Station	Inhalt	Material
<p>Persönliche Gebetserfahrung</p>	<p>Im Zelt befinden sich 5 Personenaufsteller mit Erfahrungsberichten von 5 biblischen Personen aus der Ich-Perspektive und Verweis zur Bibelstelle:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hanna 1 Sam 1, 9 - 20 2. Zacharias Lk 1, 5 - 25 3. Bartimäus Mk 10, 46 - 52 4. Daniel Dan 6, 11 - 23 5. Elia 1 Kön 17, 8 - 16 	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Aufsteller mit laminierten DIN A4 Personenbeschreibung vorne und hinten
<p>Biblische Gebete</p>	<p>In der Mitte des Zeltes befindet sich eine Säule mit biblischen Gebeten und weiterführenden Links.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Magnetsäule
<p>Wie geht eigentlich beten?</p>	<p>Auf einer Plane wird erklärt wie Beten funktionieren kann? QR Codes weisen auf weiterführende Texte.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Plane
<p>Gebetshaltungen</p>	<p>Auf einer Plane werden Gebetshaltungen dargestellt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Plane
<p>Wie geht freies beten?</p>	<p>Auf einer Plane wird erklärt wie freies Beten funktionieren kann? QR Codes weisen auf weiterführende Texte.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Plane
<p>Kniebank</p>	<p>Eine Kniebank mit der Osterkerze kann die Möglichkeit, das Beten oder entsprechend die kniende Gebetshaltung auszuprobieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kniebank und Osterkerze von Ausleihenden
<p>Emotionen und Gebet</p>	<p>Auf einer Drehwand finden sich Emotionen und Anlässe und auf der Rückseite passende Gebete.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Drehwand mit Emotion/Anlass und auf der Rückseite dann Gebet



GEBET

Station	Inhalt	Material
Tisch Experiment Beten	An einem Tisch befinden sich verschiedene Gebetsutensilien (Gebetstoaster, Rosenkranz ...), ein Fürbittbuch und eine Magnetwand, die dazu einladen, das Beten auszuprobieren. Gebet zu formulieren oder sich inspirieren zu lassen.	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftzug Experiment Beten • Fürbittbuch mit Link auf online Angebot • L Ständer DIN A5 mit Erklärung zu Gebetsutensilien wie Rosenkranz, Gebetswürfel, Gebetstoaster, • Magnetwand mit Magnetpuzzeln • Tisch von Ausleihenden

Anmerkungen zum Material:

Dieses Zelt sollte an einem ruhigen Ort sein, sodass Gebetshaltungen und Gebete ausprobiert werden können. Falls keine eigene Kniebank vorhanden ist, könnte man auch mit einem Teppich eine ruhige Ecke schaffen.

Die Tonaufnahmen der biblischen Personen sollten möglichst per Kopfhörer gehört werden, sodass die anderen Besuchenden nicht gestört werden. 6 Kopfhörer liegen der Ausstellung bei. Bitte achten sie darauf, dass die Kopfhörer regelmäßig gereinigt werden.

Ein- und Ausstieg in das Thema und zusätzliche Methoden:

Geführte Gruppen sind hier eingeladen, direkt selbst die Inhalte zu entdecken und das eigene Verhältnis zum Beten zu hinterfragen.

Auf der Website finden sich weitere Methoden & Spiele zum Thema Landschaft.



JESUS CHRISTUS



Zeltfarbe:

hellgrau

Kurzbeschreibung:

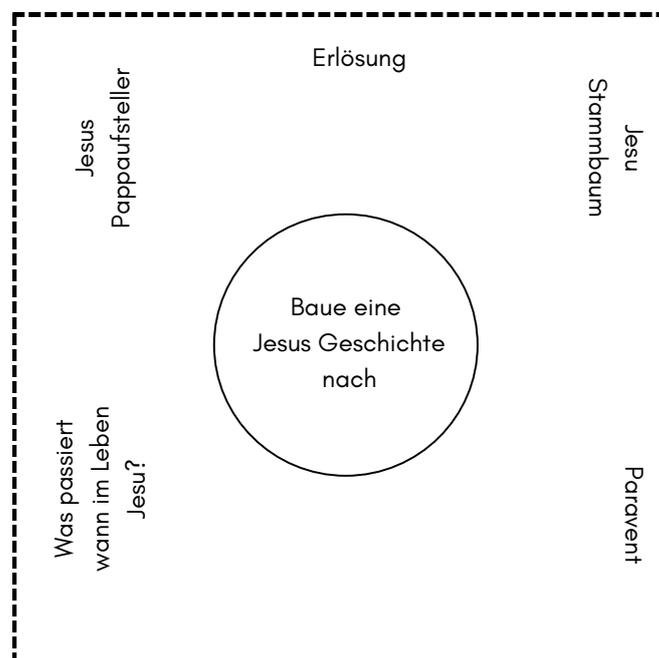
Jesus Christus ist die zentrale Figur im Christentum – doch wer war eigentlich dieser Mann aus Nazareth? Welche Geschichten kennen wir aus seinem Leben? Und was hat es mit der Erlösung auf sich?

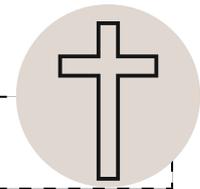
In diesem Zelt kannst du die Person Jesus von Nazareth kennenlernen, Geschichten aus seinem Leben lesen und selbst hinterfragen, wer Jesus für dich ist und was Erlösung für dich heißt.

Ziele:

- Die Besuchenden lernen die Person Jesu Christi kennen, sein Leben, seine Geschichte, sein Wirken und seinen Stammbaum.
- Es wird deutlich, dass Jesus eine zentrale Figur im Christentum ist. Sein Leben und seine Botschaft sind die Vollendung des Heilsweges Gottes mit uns.
- Die Botschaft von Jesus Christus als Erlösung der Welt wird kennengelernt und die Bedeutung von Erlösung auf das eigene Leben übertragen.

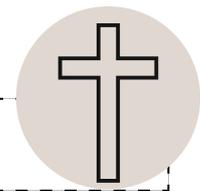
Zeltskizze:





JESUS CHRISTUS

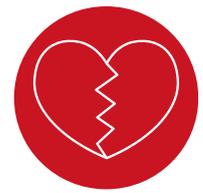
Station	Inhalt	Material
<p>Paravent - Wer war dieser Jesus?</p>	<p>In einem Paravent mit verschiedenen Zitaten, Bildern, Fragen, Aussagen und Texten zu Jesus von Nazareth wird die Person Jesus vorgestellt. Es wird deutlich, was andere zu Jesus sagen, wie Jesus sich selbst bezeichnet und man wird angeregt, sich sein eigenes Bild von ihm zu machen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Paravent mit verschiedenen Bildern, Texten, usw.
<p>Baue eine Jesus-Geschichte nach</p>	<p>In der Mitte des Zeltes liegen Legobausteine und -figuren bereit sowie Geschichten aus dem Leben Jesu. Die Teilnehmenden sind eingeladen, die Geschichten nachzubauen, sich so mit Inhalten aus dem Leben Jesu auf kreative Art und Weise zu beschäftigen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Runder Klapptisch • Legomaterial • Postkartenaufsteller mit Geschichten zu Jesu Leben
<p>Was passiert wann im Leben Jesu</p>	<p>Bilder mit QR-Codes zu verschiedenen Jesus Geschichten liegen bereit. Die Besuchenden sind eingeladen, die Geschichten chronologisch zu sortieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • A6 Postkartenfächer 2x • 16 Postkarten mit Jesus-Geschichten
<p>Der Stammbaum Jesu</p>	<p>Es findet sich ein Stammbaum Jesu von Adam und Eva bis zu Jesus in diesem Zelt. Es wird deutlich, dass es eine Verbindung von Altem und Neuem Testament gibt und das Jesus im Heilsgeschehen Gottes eine besondere Bedeutung hat.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stammbaum-Poster • Anleitung mit QR-Code



JESUS CHRISTUS

Station	Inhalt	Material
Erlösung	Auf einer Plane finden sich verschiedene Zitate zum Thema Erlösung. Ein QR-Code verweist auf einen weiterführenden Text. Es liegen Metall-Knobelspiele bereit, die es zu lösen gilt mit dem Ziel, im Spiel/im Lösen der Aufgaben selbst über die eigene Vorstellung von Erlösung nachzudenken.	<ul style="list-style-type: none"> • Plane Erlösung • 20 Metall-Knobelspiele • 1 hängender Korb mit Anleitung zu den Knobelspielen.
Jesus Figur	Im Zelt gibt es ein Jesus-Pappaufsteller in etwa in Originalgröße, der zum Austausch anregt, zum Fotos machen oder einfach nur zur Dekoration.	<ul style="list-style-type: none"> • Jesus-Pappaufsteller

LIEBE & TRAUER



Zeltfarbe:

bordeaux

Kurzbeschreibung:

Was ist Liebe und was ist Trauer? Was haben sie gemeinsam und was haben sie mit der Bibel zutun?

In diesem Zelt kannst du entdecken, wonach Liebe in der Bibel riecht, du kannst deine eigene Vorstellung von Liebe und Trauer hinterfragen und Liebe und Trauer in deinem eigenen Leben auf die Spur kommen.

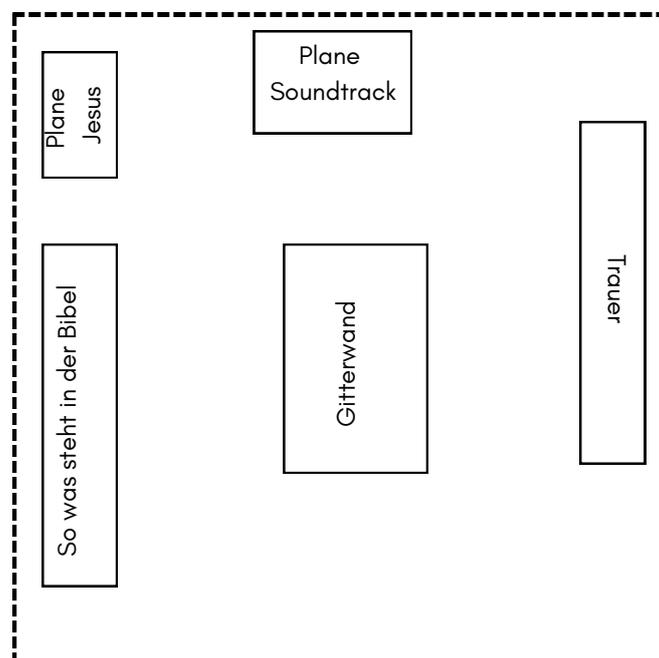
Ziele:

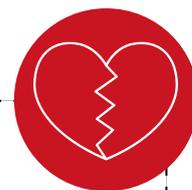
- Die Besuchenden bekommen einen Einblick, was Liebe und Trauer heißt und können dadurch das eigene Bild dieser Gefühle reflektieren.
- Sie sind eingeladen, das Hohelied der

Liebe zu entdecken. Als biblischen Text, der von Liebe, Erotik und Zärtlichkeit spricht.

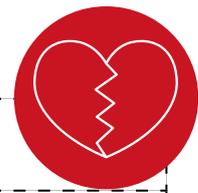
- Liebe und Trauer und alle damit einhergehenden Facetten werden als wichtiger Bestandteil des Menschseins erfahren.
- Jesus Christus wird als personifizierte Liebe Gottes erfahren durch sein Leben, sein Wirken und seine Botschaft.
- Die Musik in diesem Zelt soll die Sprachlosigkeit verdeutlichen, die häufig bei Liebe und Trauer herrscht. Musik hilft diesen Themen Worte und Klang zu geben und Liebe und Trauer so ganz neu zu deuten.

Zeltskizze:

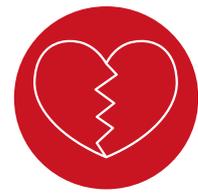




Station	Inhalt	Material
<p>Gitterwand - Was ist Liebe? Was ist Trauer?</p>	<p>Mit Hilfe einer Gitterwand in der Mitte des Zeltes erfahren die Besuchenden, was die Bibel zu Liebe und Trauer sagt und können weltliche Zitate dazu entdecken. Die Besuchenden sind eingeladen, das eigene Verständnis von Liebe und Trauer zu hinterfragen. Es lassen sich Symbole und Zeichen zu Liebe und Trauer finden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gitterwand klappbar • Wäschehaken • 9 Zitate zu Liebe und Trauer • 12 Bilder zu Liebe und Trauer • 5 quadratische Fragekarten • Abreißzettel Liebe • Taschentücher • Stoffherz • Herz Lichterkette • Schloss mit Zitat
<p>Sowas steht in der Bibel - das Hohelied der Bibel</p>	<p>Die Teilnehmenden lernen das Hohelied der Liebe kennen und können die Öle und Düfte entdecken und beschnuppern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Tisch von Ausleihenden • 6 Einmachgläser mit Myrrhe, Granatapfel, Henna, Narde, Zimt und Weihrauch • Laminierte Ablage mit Bibelzitate für Gläser • 3 L-Ständer DIN A4 mit allgemeiner Erklärung und Bibeltext



Station	Inhalt	Material
Trauer	Die Teilnehmenden erfahren, dass Trauer ohne Liebe nicht möglich ist. Trauer gehört zum Leben dazu. Ein Tisch lädt dazu ein, Texte zu lesen, symbolisch Kerzen anzuzünden und die eigene Erfahrung mit Trauer zu reflektieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Tisch • Lavia Herz • Plane mit Erklärungen • 3x A5 L-Ständer mit Trauergeschichten • Wahlurne • Zettel • Stifte • Stehende Kreidetafel mit Kerzen • Kreidestifte im Behälter • Flyer "Und etwas bleibt"
Die Person Jesus Plane	Den Besuchenden wird deutlich, dass Jesus besonders die Botschaft der Liebe Gottes verkörpert, gelebt und gepredigt hat und auch sein Tod Zeichen der Liebe Gottes zu uns Menschen ist. Zuversicht für uns alle.	<ul style="list-style-type: none"> • Plane
Soundtrack der Liebe und der Trauer	Die Teilnehmenden sind eingeladen, Playlists mit Liedern zu Liebe und Trauer anzuhören und Lieder zu ergänzen.	<ul style="list-style-type: none"> • Plane Soundtrack

**Anmerkungen zum Material:**

Dieses Zelt kann gerne in Verbindung mit dem Jesus-Zelt stehen. Es ist ausreichend Material vorhanden. Der Abreißzettel auf der Gitterwand müsste selbstständig kopiert werden, die Vorlage dazu liegt bei. Die Magnettafeln auf dem Trauertisch müssten regelmäßig gereinigt werden.

Dieses Zelt bedarf einer zusätzlichen Lichtquelle (Lampe, Strahler, etc.).

Ein- und Ausstieg in das Thema und zusätzliche Methoden:

Zu Beginn dieser Station bietet sich ein "Alle, die ..." Spiel an. Dabei werden verschiedene Fragen gestellt z.B. "Alle, die schon mal verliebt waren ...", "Alle, die schon mal traurig waren ...", "Alle, die schon mal auf einer Beerdigung waren..", etc. . Die Teilnehmenden, auf die der Satz zutrifft, wechseln den Platz. Wenn man dies im Stehen spielt, bietet es sich an, mit Kreppband die Plätze zu markieren. Dabei wird ein Platz weniger markiert als Personen mitmachen. Eine Person bleibt demnach übrig und stellt die nächste Frage. Entweder sind die Fragen vorbereitet als Zettel oder die Teilnehmenden können selber zu den Themen kreativ werden.

Auf der Website finden sich weitere Methoden & Spiele zum Thema Liebe und Trauer.



PROPHETIE & SENDUNG



Zusatzstation:

Sitzwürfel, Spiegel, Kundenstopper, Fotowand

Kurzbeschreibung:

Lerne biblische Propheten kennen. Erfahre, was einen Propheten/ eine Prophetin ausmacht und welche Prophet/-innen es heute gibt. Auch du bist eingeladen, prophetisch zu wirken, bist gesandt in diese Welt durch Taufe & Firmung. Im Gespräch mit anderen oder in einer Fotoaktion bist du eingeladen, darüber in den Austausch zu kommen.

Ziele:

- Biblische Propheten und deren Botschaft können entdeckt werden.
- Spielerisch kommen die Besuchenden in den Austausch über prophetisches Wirken und die Sendung jedes Christen/jeder Christin

- Propheten unserer Zeit werden vorgestellt und es wird dazu ermutigt zu entdecken, was es heißt, Prophet oder Prophetin zu sein.
- Taufe und Firmung als Auftrag zur Sendung in der Welt werden verdeutlicht.
- Die Besuchenden werden ermutigt, das eigene prophetische Wirken und die eigene Sendung in dieser Welt in den Blick zu nehmen.
- Die Teilnehmenden sind eingeladen, mit Hilfe einer Fotowand ihre eigene Botschaft zu fotografieren oder einfach mal in ein prophetisches Kostüm zu schlüpfen.

Material:



Alle Zusatzmaterialien können frei positioniert werden, je nach Ausstellungsort.



PROPHETIE & SENDUNG

Station	Inhalt	Material
<p>Informationen zu Propheten & Sendung</p>	<p>Ein DIN A3 Kundenstopper beinhaltet allgemeine Informationen zu Prophetie und Gesandt sein und führt zum offenen Bereich mit weiterführenden Informationen und Aktionen. Auf Sitzhocker finden sich KI-generierte Fotos biblischer und aktueller Prophetinnen und Propheten sowie Informationen zu Firmung, Taufe und Sendung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kundenstopper A3 • 3 bedruckte Sitzhocker • 2 Sitzhocker aus Pappe
<p>Gesprächskarten</p>	<p>Auf zwei kleinen Tischen befinden sich Gesprächskarten zum Thema Prophetie und Gesandt sein, die zum Austausch einladen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • L-Ständer mit Erklärung • 2 DIN A6 mit Gesprächskarten
<p>Fotowand</p>	<p>Prophetische Gewänder, Kippas, Schals liegen bereit, sowie Tafelschilder und Kreide. Die Besuchenden sind eingeladen, selbst in prophetische Gewänder zu schlüpfen, sich einen Hintergrund an der Fotowand auszusuchen oder die eigene Botschaft auf die Tafel zu schreiben. Sie können sich mit ihren eigenen Endgeräten fotografieren und auf eigenen Wunsch in sozialen Netzwerken posten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prophetische Gewänder • Kleiderständer • Spiegel • Fotowand mit 3 Hintergründen • Instax miniLiPlay in Hülle mit Ladekabel und Micro SD Karte

**Anmerkungen zum Material:**

Die Station Prophetie und Gesandt sein kann frei platziert werden und ist als Zusatzstation zu sehen. Ideal wäre ein Ort, der möglichst hell ist, sodass schöne Fotos entstehen. Die Hintergründe können frei gewählt werden. Neben den Sitzwürfeln bietet sich eine Couch oder ähnliches an, sodass eine gemütliche Gesprächsatmosphäre geschaffen werden kann.

Ein- und Ausstieg in das Thema und zusätzliche Methoden:

Das 4-Ecken Spiel bietet sich als Einstieg in diese zwei Themen an. Dabei werden verschiedene Fragen gestellt und die Besuchenden erhalten verschiedene Antworten und sollen sich jeweils positionieren. Eine Skalierung ist auch möglich. Mögliche Fragen können sein:

1. Ein/e Prophet/in ist a) eine Person, die meint besonders zu sein, b) eine von Gott gesandte Person c) sind wir alle
2. Prophetisches Reden ist für mich a) Hokus Pokus b) wenn man einen besonderen Blick auf die Zukunft hat c) wenn man sich besonders gut mit religiösen Schriften auskennt.
3. Ich bin gerne getauft/gefirmt/Christ (Skalierung)
4. Ich erzähle anderen von meinem Glauben (Skalierung)
5. Als Christ muss man immer nett zueinander und ein gutes Vorbild sein (Skalierung)
6. Ich lasse mein Kind taufen (Skalierung)

Wichtig ist, dass es kein richtig oder falsch gibt. Die Fragen können je nach Zielgruppe angepasst werden.

Weiteres Material findet sich hier:



KULTUR



Zusatzstation:

Ellipse

Kurzbeschreibung:

Erhalte einen Einblick in den Alltag und das religiöse Leben zu biblischen Zeiten. Was verbindet der Jerusalemer Tempel mit den heutigen Synagogen? Wie sah die religiöse Praxis damals aus, wie heute?

Ziele:

- Die Besuchenden erhalten einen Einblick in das biblische Israel.
- Feste und Feiern werden vorgestellt.
- Der Zusammenhang zwischen jüdischen und christlichen Festen wird deutlich.
- Der Tempel als Zentrum des damaligen Lebens steht dabei im Fokus.
- Es wird deutlich, dass das Judentum vielfältig ist und es damals anders war als es heute ist.

Material:

Ellipse

Alle Zusatzmaterialien können frei positioniert werden, je nach Ausstellungsort.

Station	Inhalt	Material
Ellipse	Auf der Ellipse befindet sich sowohl Text als auch Bild. QR Codes verweisen auf weitere Texte, Videos und Bilder. Ein Quiz lädt zum spielerischen Auseinandersetzung mit dem Thema ein	<ul style="list-style-type: none"> • Papp-Ellipse

Anmerkungen zum Material:

Die Station Kultur kann frei platziert werden und ist als Zusatzstation zu sehen.

**Ein- und Ausstieg in das Thema und zusätzliche Methoden:**

Das Online-Quiz kann Grundlage eines gemeinsamen Einstieges in das Thema sein. Alternativ bietet es sich an, das Bild des Tempels als Einstieg zu nutzen und die Besuchenden entdecken zu lassen, was sie sehen, was dieses Bild mit Kultur und dem biblischen Leben in Israel zutun hat. Gerne kann dabei auch die eigene Erfahrung mit dem Judentum angesprochen werden.

Weiteres Material findet sich hier:

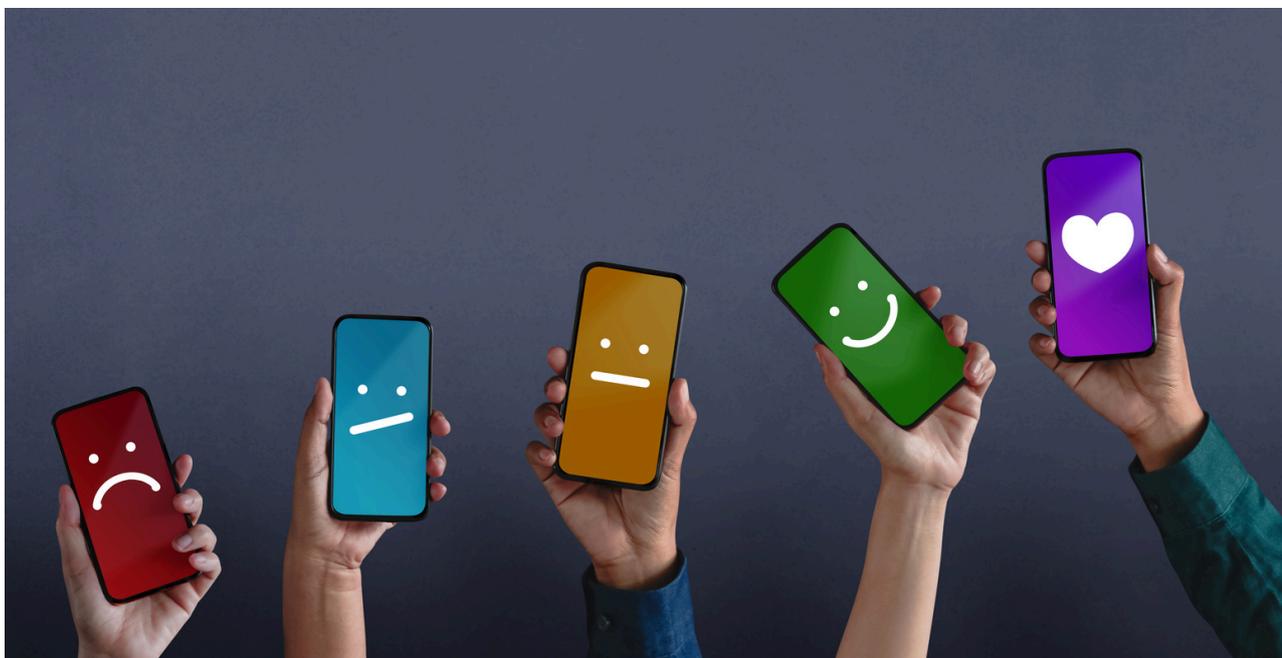


3 EVALUATION & WEITER- FÜHRENDES MATERIAL

Zur Qualitätssicherung und -kontrolle befindet sich in jedem Zelt ein QR-Code, der zum Feedbackbogen führt. Dieser Feedbackbogen kann sowohl von Besuchenden (Zielgruppe) als auch von Ausleihenden (Multiplikatoren) ausgefüllt werden. Die Ergebnisse werden von den Verantwortlichen ausgewertet und tragen zur Weiterentwicklung, Verbesserung und Aktualität der Ausstellung bei.

Die Website wird regelmäßig durch neue Methoden und aktuelle Themen gefüllt, sodass sie Materialpool für Multiplikatoren ist.

Die Ausstellung wird fester Bestandteil der Angebote im Bereich Jugend-, Schul- & Hochschulpastoral und ist personell und finanziell abgesichert.



4 IMPRESSUM

Erzbistum Köln, Generalvikariat
Bereich Jugend-, Schul- & Hochschulpastoral
Fachbereich Spiritualität & Jugendpastoral in den Gemeinden

Marzellenstraße 32, 50668 Köln
Postanschrift: Erzbistum Köln, 50606 Köln
www.erzbistum-koeln.de

Projektleitung:
Bettina Chumchal

Projektassistenz:
Lisa Cramer

Mitwirkende:
Mareike Adams, Theologie & Jugendpastoral BDKJ DV Köln
Rania Ammann, Honorarkraft
Marianne Bauer, Fachbereichsleitung, Geistliches Leben, Bibel & Liturgie, Erzbistum Köln
Steffen Brödel, Fachbereichsleitung Spiritualität & Katechese in der KJA LRO
Thomas Frings, Interreligiöser Dialog, Erzbistum Köln
Hannah Greis, Honorarkraft
Katharina Nowak, Fachbereichsleitung Spiritualität & Jugendpastoral in den Gemeinden, Erzbistum Köln
Miriam Pawlak, Geistliches Leben, Bibel & Liturgie, Erzbistum Köln
Robert Stiller, Gemeindeentwicklung & Engagementförderung, Erzbistum Köln

Stand: 28.05.2025
